

Zwischenbericht  
der MEDICLIN Aktiengesellschaft  
für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 30. September 2005

## Übersicht Quartalsentwicklung

### Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung

in Mio. Euro	Q3 2005	Q2 2005	Q1 2005	Q3 2004	Q2 2004	Q1 2004
Umsatzerlöse	94,6	93,9	87,5	91,2	88,9	85,8
Betriebsergebnis	7,1	3,7	-1,1	3,1	-1,4	-2,8
Konzernergebnis	5,6	2,0	-3,0	1,7	-2,8	-4,4
Free Cashflow	10,3	-1,1	0,7	8,0	-8,3	-6,3
Bilanzsumme	271,3	261,6	262,2	261,5	259,9	264,6
Investitionen	4,1	4,0	2,2	3,0	3,7	2,2
Nettoverschuldung	63,7	71,7	71,3	70,2	78,5	72,7
in Prozent	Q3 2005	Q2 2005	Q1 2005	Q3 2004	Q2 2004	Q1 2004
EBIT-Marge	7,5	3,9	-1,3	3,4	-1,6	-3,3
Umsatzrendite	5,9	2,1	-3,4	1,9	-3,1	-5,1
Eigenkapitalquote	30,5	29,5	28,8	33,9	33,4	33,9
Auslastung	78,5	78,1	74,0	73,8	73,4	70,7

### Kennzahlen zur MediClin-Aktie (WKN: 659 510; ISIN: DE0006595101; Ticker: MED)

in Euro	Q3 2005	Q2 2005	Q1 2005	Q3 2004	Q2 2004	Q1 2004
Ergebnis je Aktie	0,17	0,06	-0,09	0,06	-0,09	-0,14
Cashflow je Aktie	0,33	-0,03	0,02	0,25	-0,26	-0,20
Eröffnungskurs 02.01.2005	1,90	-	-	-	-	-
52-Wochen-Hoch	2,35	-	-	-	-	-
52-Wochen-Tief	1,80	-	-	-	-	-
Kurs am Quartalsende	2,20	1,89	1,89	1,85	1,85	2,17
Börsenkapitalisierung am Quartalsende in Mio. Euro	69,3	59,5	59,5	58,3	58,3	68,4
Anzahl Aktien in Mio.	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5

Quelle: Xetra-Kurse, Deutsche Börse AG  
Stand: 02.11.2005

## **Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,**

in den ersten 9-Monaten des Geschäftsjahres 2005 lag der Umsatz mit 276 Millionen Euro um rund 10 Millionen Euro oder 3,8 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Beigetragen dazu hat das Segment Pflege mit 4,5 Millionen Euro Umsatz. Die Umsatzerlöse im Postakut-Segment stiegen um 3,4 Prozent oder 5,3 Millionen Euro auf 160,3 Millionen Euro. Auch im Segment Akut stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert um 1,1 Millionen Euro auf 111,2 Millionen Euro.

Erwartungsgemäß hat sich die Ergebnissituation unseres Unternehmens entwickelt. Das Betriebsergebnis des Konzerns für die ersten neun Monate 2005 konnten wir gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,8 Millionen Euro auf 9,7 Millionen Euro verbessern. Unter Berücksichtigung der auf die neun Monate entfallenden Mietentlastung in Höhe von rund 4 Millionen Euro ergibt sich eine operative Ergebnissteigerung von 6,8 Millionen Euro. Gut entwickelt hat sich das dritte Quartal des aktuellen Geschäftsjahres – das betriebliche Ergebnis in Höhe von 7,1 Millionen Euro konnte gegenüber dem zweiten Quartal nahezu verdoppelt werden (2. Quartal 2005: 3,7 Millionen Euro).

Mit der Neuausrichtung unserer Organisation sind wir auf gutem Weg. Die Führungskräfte in den Kliniken wurden mit mehr Eigenständigkeit ausgestattet, was ihre Ergebnisverantwortung erhöht. Um unsere Vertriebsaktivitäten besser zu koordinieren und die Kommunikation mit unseren externen Partnern und unseren Kunden zu verbessern, arbeiten wir an einem konzernweiten Customer Relationship Management System. Damit werden wir in Bezug auf unsere Marketingaktivitäten einen weiteren wichtigen Teilbereich besetzt haben.

Weder die wirtschaftlichen noch die arbeitsmarktbezogenen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten drei Monaten geändert – die Situation ist nach wie vor unbefriedigend. Bezogen auf die zukünftige Entwicklung ist es schwierig, eine Prognose abzugeben, da sich derzeit nur schwer einschätzen lässt, welchen wirtschafts- und gesundheitspolitischen Kurs die neue Bundesregierung einschlagen wird. Ob, und wenn ja, welche konjunkturfördernden Maßnahmen zum Tragen kommen und wie sich diese für unsere Branche auswirken, ist nicht abzusehen.

Der Vorstand geht basierend auf der bisherigen Geschäftsentwicklung der MediClin davon aus, dass wir in diesem Jahr an unserem Ziel festhalten können, in 2005 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften.

Dr. Ulrich Wandschneider

Vorsitzender des Vorstands

## Geschäfts- und Vermögensentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005

Die nachfolgenden Angaben sind nach den Rechnungslegungsgrundsätzen „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) ermittelt worden. Dabei wurde eine vorläufige IFRS-Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2004 erstellt. Die ausgewiesenen Vorjahreswerte wurden nach denselben Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften ermittelt, um die Vergleichbarkeit der veröffentlichten Zahlen zu gewährleisten.

Die Angaben zur Überleitung von HGB nach IFRS sind unter Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss ausgewiesen.

### Geschäftsentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 erzielte die MediClin **Umsatzerlöse** in Höhe von 276,0 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 265,9 Millionen Euro).

### Umsatzerlöse des Konzerns und der Segmente im 9-Monatsvergleich

in Mio. Euro	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	160,3	155,0	+3,4
Akut	111,2	110,1	+1,0
Pflege	4,5	0,8	k.A.
Konzern	276,0	265,9	+3,8

Das dritte Quartal 2005 hat das zweite Quartal 2005 nochmals übertroffen, sodass auf 9-Monatsbasis der Postakut-Umsatz um 3,4 Prozent und der Akut-Umsatz um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert gesteigert werden konnte. Der Umsatz des Segments Pflege stieg kontinuierlich von Quartal zu Quartal in 2005 und betrug 1,9 Millionen Euro im dritten Quartal 2005.

### Umsatzerlöse des Konzerns und der Segmente im Quartalsvergleich

in Mio. Euro	Q3 2005	Q3 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	55,3	52,8	+4,7
Akut	37,4	37,7	-0,8
Pflege	1,9	0,7	k.A.
Konzern	94,6	91,2	+3,7

Die in den ersten neun Monaten 2005 im Konzern **geleisteten Pfl egetage** haben um 3,9 Prozent und die **behandelten Fälle** um 1,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugenommen. Auch ohne die in der Pflege geleisteten Pfl egetage ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 0,7 Prozent oder 11.299 Pfl egetage.

### Entwicklung der Pfl egetage und Fallzahlen im Konzern und in den Segmenten im 9-Monatsvergleich

<b>Pfl egetage</b> in Tagen	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	1.262.922	1.232.892	+2,4
Akut	283.624	302.355	-6,2
Pflege	60.534	11.081	k.A.
Konzern	1.607.080	1.546.328	+3,9

<b>Fallzahlen</b> in Fällen	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	50.167	48.148	+4,2
Akut	27.260	28.444	-4,2
Konzern (ohne Pflege)	77.427	76.592	+1,1

### Entwicklung der Pfl egetage und Fallzahlen im Konzern und in den Segmenten im Quartalsvergleich

<b>Pfl egetage</b>			
in Tagen	<b>Q3 2005</b>	Q3 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	<b>436.944</b>	422.503	+3,4
Akut	<b>90.349</b>	98.201	-8,0
Pflege	<b>25.314</b>	8.965	k.A.
<b>Konzern</b>	<b>552.607</b>	529.669	+4,3

<b>Fallzahlen</b>			
in Fällen	<b>Q3 2005</b>	Q3 2004	Veränderung in Prozent
Postakut	<b>17.183</b>	16.621	+3,4
Akut	<b>8.846</b>	9.477	-6,7
<b>Konzern (ohne Pflege)</b>	<b>26.029</b>	26.098	-0,3

Die **durchschnittliche Verweildauer** der letzten neun Monate in den Häusern betrug im Segment Postakut 25,2 Tage (im Gesamtjahr 2004: 25,6 Tage). Im Akut-Segment wurde eine Verweildauer von 10,4 Tagen (im Gesamtjahr 2004: 10,6 Tage) ermittelt.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die MediClin hat in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres **Umsatzerlöse** in Höhe von 276,0 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 265,9 Millionen Euro) erzielt. Das **betriebliche Ergebnis** in Höhe von 9,7 Millionen Euro stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 10,8 Millionen Euro. Beigetragen dazu haben Entlastungen beim Mietaufwand in Höhe von 4,0 Millionen Euro. Netto ergibt sich somit eine operative Verbesserung des Betriebsergebnisses von 6,8 Millionen Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahreszeitraumes.

Der Verlust im Segment Postakut hat sich reduziert, auch wenn hier die Mietentlastung einen großen Beitrag leistet. Die Marge des Segmentergebnisses Akut liegt bei 10,8 Prozent nach 7,7 Prozent im Vorjahr. Die Pflege hat in den ersten neun Monaten ihren Verlust ebenfalls deutlich verringert.

## Ergebnisse des Konzerns und Ergebnisse der Segmente im 9-Monatsvergleich

in Mio. Euro	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozent
Segmentergebnis Postakut	-1,8	-8,3	k.A.
Segmentergebnis Akut	12,0	8,5	+41,2
Segmentergebnis Pflege	-0,5	-1,3	k.A.
Betriebsergebnis Konzern	9,7	-1,1	k.A.
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4,6</b>	<b>-5,5</b>	<b>k.A.</b>

Das dritte Quartal 2005 war für die MediClin das erfolgreichste Quartal der letzten beiden Jahre. In diesem Quartal konnte ein Betriebsergebnis in Höhe von 7,1 Millionen Euro erzielt werden und ein Konzernüberschuss in Höhe von 5,6 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie für das Quartal betrug 0,17 Euro (Vorjahresquartal: 0,06 Euro).

## Ergebnisse des Konzerns und Ergebnisse der Segmente im Quartalsvergleich

in Mio. Euro	Q3 2005	Q3 2004	Veränderung in Prozent
Segmentergebnis Postakut	2,4	-0,3	k.A.
Segmentergebnis Akut	4,7	3,7	+27,0
Segmentergebnis Pflege	0,0	-0,3	k.A.
Betriebsergebnis Konzern	7,1	3,1	k.A.
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5,6</b>	<b>1,7</b>	<b>k.A.</b>

## Aufwandspositionen der Gewinn- und Verlustrechnung im 9-Monatsvergleich

in Mio. Euro	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozent
Materialaufwand	56,7	53,3	+6,4
Personalaufwand	156,7	157,3	-0,4
Abschreibungen	5,6	7,1	-21,1
Sonst. betrieblicher Aufwand	52,0	54,4	-4,4

  

in Prozent	9-Monate 2005	9-Monate 2004	Veränderung in Prozentpunkten
Materialaufwandsquote	20,5	20,0	+0,5
Personalaufwandsquote	56,8	59,2	-2,4

Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum vor allem aufgrund des höheren Umsatzes gestiegen. Zusätzlich wirkten sich jedoch bei den Materialkosten auch die höheren Energiepreise aus.

Der **Personalaufwand** sank um 0,6 Millionen Euro, vor allem bedingt durch die etwas geringere Zahl an Mitarbeitern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die **Abschreibungen** reduzierten sich um 21,1 Prozent oder 1,5 Millionen Euro. Hier wirkt sich aus, dass zur Zeit mehr Mittel in die Instandhaltung fließen.

Der **sonstige betriebliche Aufwand** reduzierte sich um 2,4 Millionen Euro. Ausschlaggebend für die Verringerung sind im Wesentlichen 4,0 Millionen Euro weniger Mietaufwand, dagegen stehen 0,4 Millionen Euro höhere Instandhaltungskosten und 1,2 Millionen Euro höherer sonstiger betrieblicher Aufwand.

Das **Finanzergebnis** hat sich auf 9-Monatsbasis um 1 Million Euro von minus 4,5 Millionen Euro auf minus 5,5 Millionen Euro verschlechtert. Dabei haben sich die Zinserträge um 0,3 Millionen Euro reduziert und die Zinsaufwendungen um 0,7 Millionen Euro erhöht. Das Finanzergebnis des dritten Quartals betrug minus 1,9 Millionen Euro (Vorjahresquartal: minus 1,4 Millionen Euro).

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** betrug in den ersten 9 Monaten 2005 4,2 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: minus 5,5 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis** belief sich auf 4,6 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: minus 5,5 Millionen Euro). Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 0,14 Euro (Vorjahreszeitraum: minus 0,17 Euro).

**Aufwandspositionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Quartalsvergleich**

in Mio. Euro	<b>Q3 2005</b>	Q3 2004	Veränderung in Prozent
Materialaufwand	<b>18,8</b>	17,8	+5,6
Personalaufwand	<b>50,1</b>	50,6	-1,0
Abschreibungen	<b>2,2</b>	2,9	-24,1
Sonst. betrieblicher Aufwand	<b>18,2</b>	18,8	-3,2

  

in Prozent	<b>Q3 2005</b>	Q3 2004	Veränderung in Prozent- punkten
Materialaufwandsquote	<b>19,9</b>	19,5	+0,4
Personalaufwandsquote	<b>53,0</b>	55,5	-2,5

Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2005 betrug 271,3 Millionen Euro. Das Anlagevermögen inklusive latente Steuern in Höhe von 181,0 Millionen Euro lag um 3,3 Millionen Euro über dem Wert zum 31. Dezember 2004. Beigetragen dazu haben rund 5 Millionen Euro aufgrund der Bautätigkeiten im Müritz-Klinikum. Im Umlaufvermögen haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Stichtag des Vorjahres umsatzbedingt erhöht. Die liquiden Mittel stiegen ebenfalls. Sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 9,2 Millionen Euro, vor allem wegen des gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnisses.

Die kurzfristigen und langfristigen Schulden inklusive latente Steuern stiegen gegenüber dem Vorjahreswert um 9,4 Millionen Euro, vor allem wegen der Bautätigkeiten im Müritz-Klinikum.

### Bilanzstruktur

in Mio. Euro	30. Sept. 2005	in Prozent der Bilanz- summe	30. Sept. 2004	in Prozent der Bilanz- summe	31. Dez. 2004	in Prozent der Bilanz- summe
Anlagevermögen inkl. latente Steuern	<b>181,0</b>	66,7	180,0	68,8	177,7	69,7
Umlaufvermögen	<b>90,3</b>	33,3	81,5	31,2	77,4	30,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>271,3</b>	100,0	<b>261,5</b>	100,0	<b>255,1</b>	100,0
Eigenkapital	<b>82,8</b>	30,5	88,7	33,9	78,4	30,7
Rückstellungen	<b>42,2</b>	15,6	35,9	13,7	40,8	16,0
Verbindlichkeiten inkl. latente Steuern	<b>146,3</b>	53,9	136,9	52,4	135,9	53,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>271,3</b>	100,0	<b>261,5</b>	100,0	<b>255,1</b>	100,0

Der **Cashflow** der Geschäftsperiode in Höhe von 9,9 Millionen Euro hat sich gegenüber dem Vorjahreswert verbessert (Vorjahreszeitraum: minus 6,6 Millionen Euro). Der Grund liegt in der Ergebnisverbesserung und im Zufluss eines Teilbetrages der Zwischenfinanzierung für den Neubau des Müritz-Klinikums in Waren.

### Investitionen

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2005 beliefen sich auf 10,3 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 8,9 Millionen Euro).

## Mitarbeiter

Im September 2005 beschäftigte die MediClin bundesweit 5.288 **Vollzeitkräfte**. Im Durchschnitt waren dies in den ersten 9 Monaten 5.241 Personen gerechnet als Vollzeitkräfte (Vorjahreszeitraum: 5.291 Vollzeitkräfte).

### Anzahl der Mitarbeiter im 9-Monatsdurchschnitt

ausgewiesen in Vollzeitkräften	<b>9-Monate 2005</b>	9-Monate 2004	Veränderung in Vollzeitkräften
Postakut	<b>3.439</b>	3.500	-61
Akut	<b>1.594</b>	1.635	-41
Pflege	<b>83</b>	29	+54
Verwaltung	<b>125</b>	127	-2
<b>Konzern</b>	<b>5.241</b>	5.291	-50

### Anzahl der Mitarbeiter im Quartalsdurchschnitt

ausgewiesen in Vollzeitkräften	<b>Q3 2005</b>	Q3 2004	Veränderung in Vollzeitkräften
Postakut	<b>3.446</b>	3.498	-52
Akut	<b>1.592</b>	1.615	-23
Pflege	<b>102</b>	54	+48
Verwaltung	<b>124</b>	132	-8
<b>Konzern</b>	<b>5.264</b>	5.299	-35

## Ausblick

Der bisherige Geschäftsverlauf entspricht der vom Vorstand für dieses Jahr angenommenen Erwartung zur Unternehmensentwicklung. Unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland nicht verschlechtern, geht er davon aus, dass die MediClin in 2005 ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften wird.

## Zusätzliche Angaben

Am 30. September 2005 hatte die MediClin insgesamt 1.550.000 Stück **eigene Aktien** im Bestand. Dies entspricht 4,92 Prozent des Grundkapitals. Die Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von 1,81 Euro erworben. Gegenüber dem Stand vom 30. Juni 2005 haben sich keine Veränderungen ergeben.

## Aktionärsstruktur

in Prozent

Großaktionäre (Anteil $\geq$ 5 Prozent)	59,5
davon Versicherungen	43,2
davon Privataktionäre	16,3
eigene Aktien	4,9
Free Float	35,6
Summe	100,0

Konzern-Zwischenabschluss  
der MEDICLIN Aktiengesellschaft  
für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 30. September 2005

## Konzern-Gewinn- und -verlustrechnung

in Tsd. Euro	Jan.- Sept. 2005	Jan.- Sept. 2004	Juli - Sept. 2005	Juli - Sept. 2004
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>275.953</b>	<b>265.947</b>	<b>94.512</b>	<b>91.214</b>
sonstige betriebliche Erträge	4.696	5.102	1.843	1.969
<b>Gesamtleistung</b>	<b>280.649</b>	<b>271.049</b>	<b>96.355</b>	<b>93.183</b>
Materialaufwand	56.664	53.332	18.752	17.791
Personalaufwand	156.689	157.272	50.057	50.557
Abschreibungen	5.596	7.091	2.219	2.932
sonstige betriebliche Aufwendungen	51.970	54.407	18.154	18.772
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.730</b>	<b>-1.053</b>	<b>7.173</b>	<b>3.131</b>
Finanzergebnis	-5.506	-4.477	-1.919	-1.397
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.224</b>	<b>-5.530</b>	<b>5.254</b>	<b>1.734</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4.566</b>	<b>-5.479</b>	<b>5.585</b>	<b>1.764</b>
Ergebnis je Aktie unverwässert (in Euro)	0,14	-0,17	0,17	0,06
Ergebnis je Aktie verwässert (in Euro)	0,14	-0,17	0,17	0,06

## Konzernbilanz

in Tsd. Euro	30. September 2005	30. September 2004	31. Dezember 2004
<b>I. AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>169.310</b>	<b>169.092</b>	<b>166.259</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.812	56.462	53.103
Sachanlagen	116.469	112.537	113.123
Finanzanlagen	29	93	33
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>11.740</b>	<b>10.942</b>	<b>11.483</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>90.245</b>	<b>81.502</b>	<b>77.404</b>
Vorräte	4.653	4.399	4.519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.122	46.823	47.155
Sonstige Vermögensgegenstände	4.926	6.849	4.828
Forderungen nach dem KHG	5.436	4.552	2.722
Liquide Mittel	28.108	18.879	18.180
<b>Bilanzsumme</b>	<b>271.295</b>	<b>261.536</b>	<b>255.146</b>
<b>II. PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>82.822</b>	<b>88.739</b>	<b>78.354</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>134.303</b>	<b>126.281</b>	<b>127.734</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Versicherungen</b>	<b>91.774</b>	<b>89.078</b>	<b>86.512</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>42.192</b>	<b>35.906</b>	<b>40.831</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>337</b>	<b>1.297</b>	<b>391</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>54.170</b>	<b>46.516</b>	<b>49.058</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>52.297</b>	<b>45.971</b>	<b>47.237</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51	40	33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.320	8.000	12.392
Verbindlichkeiten nach KHG	11.027	10.034	10.157
Sonstige Verbindlichkeiten	31.899	27.897	24.655
<b>Steuerschulden</b>	<b>1.873</b>	<b>545</b>	<b>1.821</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>271.295</b>	<b>261.536</b>	<b>255.146</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. Euro	Januar - September 2005	Januar - September 2004
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (vor Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	4.468	-5.520
Abschreibungen	5.596	7.091
Zwischensumme	10.064	1.571
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.280</b>	<b>-2.714</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit des Anlagevermögens	-8.631	-3.277
Cashflow aus Investitionstätigkeit der Finanzmittelanlagen	0	2.886
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.279	-3.529
<b>Cashflow der Geschäftsperiode</b>	<b>9.928</b>	<b>-6.634</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter

in Tsd. Euro	Mutterunternehmen				Minderheitsgesellschafter		Konzern- eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital Stammaktien	Kapital- rücklage	Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital	Eigen- kapital	Minderheiten- kapital	Eigen- kapital	
Stand am 31.12.2004	31.500	105.000	-59.717	76.783	1.571	1.571	78.354
Konzerngesamtergebnis	-	-	4.566	4.566	-98	-98	4.468
Stand am 30.09.2005	31.500	105.000	-55.151	81.349	1.473	1.473	82.822

## Segmentangaben

in Mio. Euro	Januar - September 2005				Januar - September 2004			
	Postakut	Akut	Pflege	Gesamt	Postakut	Akut	Pflege	Gesamt
Umsatzerlöse	160,3	111,2	4,5	<b>276,0</b>	155,0	110,1	0,8	<b>265,9</b>
Segmentergebnis	-1,8	12,0	-0,5	<b>9,7</b>	-8,3	8,5	-1,3	<b>-1,1</b>
davon nicht zahlungswirksame Posten :								
Abschreibungen / Zuschreibungen	3,4	1,9	0,3	<b>5,6</b>	3,6	2,9	0,6	<b>7,1</b>
Auflösungen Rückstellungen	0,3	0,4	0,0	<b>0,7</b>	0,5	0,3	0,0	<b>0,8</b>
Vermögen	162,8	107,9	0,6	<b>271,3</b>	157,8	103,4	0,3	<b>261,5</b>
Schulden	134,4	52,3	1,8	<b>188,5</b>	130,2	41,6	1,0	<b>172,8</b>

in Mio. Euro	Juli - September 2005				Juli - September 2004			
	Postakut	Akut	Pflege	Gesamt	Postakut	Akut	Pflege	Gesamt
Umsatzerlöse	55,3	37,4	1,9	<b>94,6</b>	52,8	37,7	0,7	<b>91,2</b>
Segmentergebnis	2,4	4,7	0,0	<b>7,1</b>	-0,3	3,7	-0,3	<b>3,1</b>
davon nicht zahlungswirksame Posten :								
Abschreibungen / Zuschreibungen	1,1	1,0	0,1	<b>2,2</b>	1,1	1,7	0,1	<b>2,9</b>
Auflösungen Rückstellungen	0,0	-0,4	0,0	<b>-0,4</b>	0,1	0,1	0,0	<b>0,2</b>

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2005

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenabschluss der MediClin AG für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005 basiert auf den vom International Accounting Standards Board übernommenen Rechnungslegungsgrundsätzen „International Financial Reporting Standards“ (IFRS). Per 1. Januar 2004 wurde eine Eröffnungsbilanz erstellt. Jede vor dem 31. Dezember 2005 aufgestellte IFRS-Eröffnungsbilanz ist vorläufig, da die zum Erstanwenderzeitpunkt anwendungspflichtigen bzw. anwendbaren Standards, einschließlich der dann gültigen Interpretationen, zurzeit noch nicht mit abschließender Sicherheit bekannt sind.

## Erläuterungen zur Überleitung HGB nach IFRS

Die erstmalige Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze nach IFRS führt zu einem höheren Ergebnisniveau als die Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Zur weiteren Erläuterung des Ergebnisunterschiedes verweisen wir auf die nachfolgenden Überleitungsrechnungen.

### Überleitung des Konzernergebnisses von HGB nach IAS/IFRS

in Tsd. Euro	Januar - September 2005	Januar - September 2004
<b>Konzernergebnis nach HGB</b>	1.820	-8.658
Betriebliche Altersversorgung (IAS 19)	-731	-600
Eliminierung der unterlassenen Instandhaltung	-447	-272
Neubewertung der Jubiläumsverpflichtungen		99
Eliminierung der pauschalen Abwertung auf Vorräte	-313	120
Neuberechnung Anteile Dritter	1	0
Eliminierung der handelsrechtlichen Abschreibung auf den Firmenwert	3.926	3.710
Latente Steuern auf Unterschiede zur Steuerbilanz	310	122
<b>Konzernergebnis nach IAS/IFRS</b>	4.566	-5.479

## Überleitung des Konzerneigenkapitals von HGB nach IAS/IFRS

in Tsd. Euro	30. September 2005	30. September 2004
<b>Konzerneigenkapital nach HGB</b>	83.169	90.100
Umgliederung der eigenen Anteile	-2.800	-2.800
Betriebliche Altersversorgung (IAS 19)	-13.920	-12.990
Eliminierung der unterlassenen Instandhaltung	383	382
Neubewertung der Jubiläumsverpflichtungen	324	291
Eliminierung der pauschalen Abwertung auf Vorräte	0	402
Eliminierung der handelsrechtlichen Abschreibung auf den Firmenwert	4.254	3.710
Sonstiges	10	0
Latente Steuern auf Verlustvorträge	7.269	7.269
auf Unterschiede zur Steuerbilanz	4.133	2.375
<b>Konzerneigenkapital nach IAS/IFRS</b>	82.822	88.739

## Überleitung des Konzerneigenkapitals von HGB nach IAS/IFRS

in Tsd. Euro	31. Dezember 2004	1. Januar 2004
<b>Konzerneigenkapital nach HGB</b>	81.446	98.799
Umgliederung der eigenen Anteile	-2.800	-2.800
Betriebliche Altersversorgung (IAS 19)	-13.189	-12.390
Eliminierung der unterlassenen Instandhaltung	831	654
Neubewertung der Jubiläumsverpflichtungen	324	192
Eliminierung der pauschalen Abwertung auf Vorräte	313	282
Eliminierung der handelsrechtlichen Abschreibung auf den Firmenwert	327	0
Sonstiges	10	0
Latente Steuern auf Verlustvorträge	7.269	7.269
auf Unterschiede zur Steuerbilanz	3.823	2.253
<b>Konzerneigenkapital nach IAS/IFRS</b>	78.354	94.259

MediClin AG, im November 2005

Der Vorstand

## **Angaben zu den Organen**

### **Vorstand**

Dr. Ulrich Wandschneider, Vorsitzender des Vorstands

Frank Abele, Vorstand Finanzen

### **Aufsichtsrat**

Günter Schlatter, Vorsitzender (Vorsitzender seit 25.05.2005)

Hans Hilpert\*, stellvertretender Vorsitzender

Michael Bock (seit 25.05.2005)

Dr. Daniel von Borries (seit 25.05.2005)

Carsten Heise (seit 25.05.2005)

Gerd Dielmann\*

Prof. Dr. Erich Donauer\*

Peter Erni\*

Dr. Jochen Messemer

Klaus Müller\*

Dr. Hans Rossels (seit 25.05.2005)

Gero Schlagelambers\* (seit 05.04.2005)

\* Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer

### **Ausschüsse des Aufsichtsrats**

#### **Prüfungsausschuss**

Michael Bock

Dr. Daniel von Borries

Prof. Dr. Erich Donauer

Carsten Heise

Klaus Müller

#### **Präsidialausschuss**

Günter Schlatter, Vorsitzender

Hans Hilpert, stellvertretender Vorsitzender

Dr. Jochen Messemer

Gero Schlagelambers

### **Beirat**

Der Beirat konstituiert sich derzeit neu.

## **Finanzkalender**

24.02.2006	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen Geschäftsjahr 2005
30.03.2006	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz – Veröffentlichung Jahresabschluss 2005
12.05.2006	Veröffentlichung des Zwischenberichts Januar bis März 2006
30.05.2006	Hauptversammlung
11.08.2006	Veröffentlichung des Zwischenberichts Januar bis Juni 2006
10.11.2006	Veröffentlichung des Zwischenberichts Januar bis September 2006

MEDICLIN Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Alexandra Mühr  
c/o MediClin GmbH  
Okenstraße 27  
77652 Offenburg  
Tel. (0781) 488-189  
Fax (0781) 488-184  
[alexandra.muehr@mediclin.de](mailto:alexandra.muehr@mediclin.de)

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)